

# Selbsthilfe als Therapie

**PANKREASGESCHÄDIGTE** Gruppe

Wiesbaden/Rheingau gegründet

## RHEINGAU/WIESBADEN

(bad). Nicht weniger als sieben Ärzte brachte Ansgar Geilich zur Gründung der AdP-Selbsthilfegruppe Wiesbaden/Rheingau in Rüdesheim zusammen. Mit der Selbsthilfegruppe wird eine Lücke im bundesweiten Netz regionaler Selbsthilfegruppen des Arbeitskreises der Pankreaktomierten (AdP) geschlossen. Die Selbsthilfe als begleitende Therapie zur Schul- und Alternativmedizin, das ist das Ziel des Rüdesheimers, dem vor zwei Jahren die Bauchspeicheldrüse (Pankreas) entfernt werden musste. Im zweimonatlichen Rhythmus sollen nun Gruppenabende im Sitzungsraum des Joho in Rüdesheim stattfinden, der erste am Montag, 7. März, um 19 Uhr.

Die Treffen sind für jeden Interessierten offen. Besprochen werden sollen Alltagsprobleme, die in Verbindung mit einer vorhandenen oder zu erwartenden Pankreaschädigung auftreten. Falls gewünscht, werden medizinische und ernährungsspezifische Fachpersonen zu den

Abenden eingeladen, mit denen auch über spezielle Probleme diskutiert werden könne.

Ernährungsfragen nach einer Operation oder bei anderen Erkrankungen der Drüse sind Probleme, die häufig interessieren, weiß Geilich. Die Überwindung des Gewichtsverlusts oder Informationen über Ärzte, Kliniken und Reha-Einrichtungen sowie Pankreasenzympräparate sind ebenfalls oft angesprochene Probleme. Der Austausch der Betroffenen soll bei den Treffen im Vordergrund stehen, zu denen auch die Partner eingeladen sind.

Weitere Termine für die Gruppenabende sind der 2. Mai, der 4. Juli, der 5. September und der 7. November, jeweils um 19 Uhr im Joho in Rüdesheim.

(J) Informationen gibt es auf der Homepage des Arbeitskreises unter [www.adp-bonn.de](http://www.adp-bonn.de) oder bei Regionalleiter Ansgar Geilich, Telefon 06722-1315, E-Mail [info@geilich-marketing.de](mailto:info@geilich-marketing.de).